VON DER LINTH **DURCH DIE STADT** ZUM GLÄRNISCH

Vision erarbeitet von der Mandatsgruppe des Projekts **«ZUKUNFT INNENSTADT»**

BEDIENUNGSHINWEIS:
Leporello um unteren Bildrand dieser Seite festhalten. Am Ende Hülse und ausziehen.

DIE ZEIT IST REIF, **PACKEN WIR'S AN!**

Im Jahr 2018 gibt sich Glarus eine Strategie zur Innenstadtentwicklung, denn Glarus hat aussergewöhnliche Qualitäten und Potenziale, die es zu aktivieren gilt.

Die drei Schwerpunkte Linth, Innenstadt und Glärnisch zeigen einen neuen Blickwinkel auf – den von Ost nach West. Glarus soll sein Potenzial also quer zum Tal entfalten. Denn auch wenn sich im Kern dieser Vision alles um die Innenstadt dreht – unser Blick schweift auch in die nähere und weitere Umgebung.

Liegenschaftseigentümer, Detailhandel, Tourismus, Politik und Verwaltung arbeiten nun gemeinsam an der Verwirklichung dieser Vision und haben dazu die folgenden Massnahmen definiert:

Legende (Massnahmen zum Thema): **Linth** **Stadt** **Glärnisch**

2018
MASSNAHMEN SOFORT

Glarus bietet **erschwingliche,** aber **exklusive Altstadtwohnungen** nahe dem Grossraum Zürich. Liegenschaftseigentümer nehmen gezielte und passende Sanierungen der Innen- und Aussenräume vor. Regelmässige Eigentümertreffen finden statt, erfolgreiche Renovationsprojekte werden gemeinsam besichtigt.

Die Gemeinde richtet die **Sitzbänke** entlang der Linth **zum Wasser hin** aus und schafft damit Sichtkontakt zur Linth.

Die Gemeinde setzt die **Neuordnung der Parkierung** um. Dies stärkt Detailhandel, Dienstleistungsstandort und Wohnort.

Die Gemeinde hat gemeinsam mit Privaten das **Marktwesen** als Frequenzbringer organisatorisch **gefestigt,** inklusive Überprüfung der Gebühren zur Nutzung des öffentlichen Grundes.

Liegenschaftseigentümer werten **Gärten und Terrassen** für ein gepflegtes und gut inszeniertes Erscheinungsbild auf. Die Gemeinde zeichnet jede Beispiele mit dem Gartenpreis GartaGlaris aus.

Der Detailhandel hat sich vermehrt zwischen Gemeindehaus und Spielhof mit klar erkennbarem Zentrum in der näheren Umgebung des Rathausplatzes konzentriert. Ein **hochwertiges, attraktives Angebot** in Gehdistanz lockt Kunden in die Stadt.

Detailisten und Gastronomen haben eine **neue Basis der Zusammenarbeit** gefunden. Sie treffen sich regelmässig zum «Bögelerstamm». Ein gemeinsamer Auftritt nach aussen ist etabliert (abgestimmte Öffnungszeiten, neues Logo, Marketingmassnahmen) und es finden gemeinsame Kundenevents statt.

2020
MASSNAHMEN 2 JAHRE

Die Linth wird nicht mehr als Gefahr wahrgenommen. Die Gemeinde macht deren Qualitäten als **Naherholungs- und Naturraum** zugänglich, indem sie die Hecke aufbricht und Zugänge zum Wasserraum schafft.

2023
MASSNAHMEN 5 JAHRE

Die Gemeinde realisiert den **Linthsteg** zwischen Bahnhof Glarus und Ennetbühls.

Zur guten Vernetzung der Innenstadt, der landschaftlichen Perlen Aeugsten mit dem Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, Klöntal, Schilt und Schwammhöhe sowie der Linth im Glarnerland ein **selbstfahrendes Bussystem** eingeführt. So können die bereits vorhandenen Tourismusfrequenzen für die Stadt erschlossen werden.

Die Gemeinde hat jeden der vier zentralen **Plätze** im Rahmen einer **klaren Positionierung** aufgewertet. **Beleuchtungskonzept** und **Signaletik** in der Innenstadt sind umgesetzt.
Beim **Gemeindehausplatz** schafft ein gastronomisches Angebot unter den Bäumen Raum für Begegnungen.
Der **Spielhof** verspricht in Kombination von Strassenspielen, Sitzgelegenheiten und dem bereits existierenden gastronomischen Angebot ein südländisches Flair.
Der **Rathausplatz** wirkt räumlich als EIN Platz im Herzen der Stadt. Das rege Treiben von Marktwesen, Veranstaltungen und gastronomischem Angebot macht ihn lebendig. Diese Lebendigkeit kommt auch vor dem Rathaus zum Tragen.

Der **Landsgemeindeplatz** ist durch eine Tiefgarage vom ruhenden Verkehr befreit. Im Randbereich sind zusätzliche gastronomische und touristische Angebote entstanden. Der interaktive, moderne «Glarner Pavillon» holt zusätzliche touristische Frequenzen in die Stadt und wirkt als Schlechtwetterangebot.

Der Kanton hat die **Hauptstrasse im Zentrum aufgewertet** und das Betriebs- und Gestaltungskonzept mit Unterstützung der Gemeinde umgesetzt. Dadurch wirkt der Verkehr nicht mehr trennend, sondern verbindend.

Gastronomen haben eine **«verlängerte Hauptstrasse»** Richtung Süden gestaltet, welche zu einem Quartier mit Restaurants, Beizen und Kaffees geworden ist.

Die Gemeinde hat neue **Aufenthaltsplätze** an der Linth geschaffen; ihr Wasserlauf ist renaturiert und aufgewertet.

2028
MASSNAHMEN 10 JAHRE

VON DER LINTH DURCH DIE STADT ZUM GLÄRNISCH – **DIE GLARNER INNENSTADT LEBT IHRE VISION**

Im Jahr 2030 hat die Innenstadt einen neuen Nutzen. Sie hat sich weg von der Eindimensionalität des Einkaufens hin zu einer Innenstadt mit Mehrdimensionalität entwickelt. Sie ist zum Ort des Begegnens, des Wohnens und des (Einkaufs-) Erlebnisses geworden.

Dafür haben wir eine neue Aufenthaltsqualität geschaffen, mit neuen Angeboten im Tourismus, der Gastronomie und dem Detailhandel, dem Wohnraum und aufgewerteten öffentlichen Plätzen.

Glarus präsentiert sich einzigartig vielseitig – von der Linth durch die Stadt zum Glärnisch.

VON DER LINTH **DURCH DIE STADT** ZUM GLÄRNISCH – DIE ZEIT IST REIF, **PACKEN WIR'S AN!**

Herausgegeben von der Mandatsgruppe des Projekts «ZUKUNFT INNENSTADT»:
Sandra Bächtiger Hotel und Restaurant Strathof
Rolf Blumer, Liegenschaftseigentümer
Christian Bühler, Gemeinderat Glarus
Christian Gallati, Stadtpräsident Glarus
Martin Durst, Gerber Durst AG
Karin Egger, Gemeinde Glarus
Andrea Gäumann, Tourismusverein
Andrea Gäumann, HEV Glarnerland
Walter Hauser, Hopfen Mode AG
Peter Kubli, Gerber Durst und Gemeinde Kt. Martins Glarus
Peter Kubli, Gewerbeverband des Kantons Glarus
Hansueli Leuinger, glarnerSach
Andreas Mürner, Einwohner
Christian Rüesch, Vizepräsident Glarus
Kasper Marti, Glarus Service
Peter Menzi, Teekoje GmbH
Thomas Schneider, Gemeinde Glarus
Marcel Peter, Gemeinde Glarus
Thomas Schneider, LinkLabs
Peter Stadler, Fenster Stadler GmbH
Peter Stauffacher, Einwohner
Barbara Zwetko-Schlaefly, Naturzentrum Glarnerland

Mehr Infos zum Projekt «**ZUKUNFT INNENSTADT**»: glotz's unter www.gemeinde.glarus.ch.

Leporello gestaltet und produziert in Zusammenarbeit mit:
BUSREVIER **Spühl Druck AG** Glarus
1000 Ex. | Mai 2018